

## Doping-Skandal erschüttert die Kanu-Welt: Ex-Weltmeister Hiller gesperrt!

Dopingfall des Ex-Weltmeisters Martin Hiller: Vierjährige Sperre nach positiven Tests auf anabole Substanzen.



Potsdam, Deutschland - Im deutschen Kanusport ist ein massiver Dopingfall bekannt geworden, der sowohl die Sportgemeinschaft als auch die Öffentlichkeit schockiert. Der frühere Weltmeister Martin Hiller wurde aufgrund von Dopingvorwürfen für vier Jahre gesperrt. Der Dopingfall betrifft nicht nur Hiller persönlich, sondern wirft auch ein Schlaglicht auf die Verfahren der Dopingbekämpfung innerhalb des Deutschen Kanu-Verbandes.

Hiller, der im Jahr 2022 Welt- und Europameister war und bei den Weltmeisterschaften 2024 Bronze im K2 über 1000 Meter gewann, ist nun der erste namentlich genannte Athlet aus einer Gruppe von bis zu 130 anonymen Sportlern, die seit März 2020

von der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA) verurteilt wurden. Im Oktober 2024 testete Hiller positiv auf drei verschiedene Anabolika, darunter Methandrostenolon, Methandienon und Ostarin. Eine weitere Kontrolle im November ergab ebenfalls einen positiven Befund, was zu seiner vierjährigen Sperre führte, die im Februar 2025 rechtskräftig wurde. Hiller akzeptierte die Strafe ohne Berufung.

## Reaktionen auf den Dopingfall

Arndt Hanisch, der leitende Bundestrainer der Kajak-Herren und langjährige Heimcoach von Hiller, äußerte sich in scharfen Worten über das Verhalten seines Schützlings. Martin hat ein No-Go begangen, absolute Scheiße, sagte Hanisch und bezeichnete Hillers Handlungen als zutiefst verachtenswert. Hiller hatte Hanisch an einem Sonntagabend im Dezember über das Doping informiert, was zur sofortigen Benachrichtigung des Kanu-Clubs Potsdam und des Deutschen Kanu-Verbandes führte. Allerdings war Hiller für eine persönliche Stellungnahme bisher nicht erreichbar.

Die Geheimhaltung des Falls hat überdies die Prinzipien der Transparenz in der Dopingbekämpfung infrage gestellt. Jens Kahl, der Sportdirektor des Deutschen Kanu-Verbandes, bestätigte Hillers Fall und äußerte die Erwartung, dass die NADA die Informationen im Sommer 2025 anonym in einem Bericht veröffentlichen wird. Diese Vorgehensweise steht im Widerspruch zu dem angestrebten Ziel, Doping abschreckend zu begegnen.

## Doping im Sport ein weitverbreitetes Problem

Doping im Sport ist ein weltweites Phänomen, das die Integrität vieler Sportarten gefährdet. Statistiken zeigen, dass jährlich zahlreiche Dopingkontrollen in verschiedenen Sportbereichen durchgeführt werden. In Deutschland wurden im Jahr 2022 rund

12.400 Dopingkontrollen mit fast 15.500 Proben, hauptsächlich Urin, durchgeführt. Von den befragten Deutschen befürworten lediglich 7% die Legalisierung von Doping im Spitzensport, während 89% sich dagegen aussprechen, was die gesellschaftliche Ablehnung von Doping verdeutlicht.

Diese umfassende Problematik unterstreicht die Notwendigkeit, die Dopingbekämpfung im Sport verstärkt in den Fokus zu rücken. Angesichts der vorliegenden Dopingfallakte um Martin Hiller wird deutlich, wie wichtig Transparenz und die konsequente Umsetzung von Anti-Doping-Maßnahmen sind, um das Vertrauen in den Sport zu erhalten. Die NADA wird in Zukunft eine entscheidende Rolle dabei spielen, das Dopingproblem anzugehen und dafür zu sorgen, dass Sportler für ihre Handlungen zur Verantwortung gezogen werden.

Für weitere Informationen zu diesem Thema können die Artikel von [maz-online.de](http://maz-online.de) und [sportschau.de](http://sportschau.de) sowie die statistischen Informationen von [statista.com](http://statista.com) konsultiert werden.

| Details |                                                                                                                                                                                                                                              |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorfall | Doping                                                                                                                                                                                                                                       |
| Ursache | Verstoß gegen das Anti-Doping-Gesetz                                                                                                                                                                                                         |
| Ort     | Potsdam, Deutschland                                                                                                                                                                                                                         |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.maz-online.de">www.maz-online.de</a></li><li>• <a href="http://www.sportschau.de">www.sportschau.de</a></li><li>• <a href="http://de.statista.com">de.statista.com</a></li></ul> |

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.net](http://n-ag.net)